

# Zusammenarbeit in der Werkstatt: Wie kann das gut gelingen?

Miteinander reden, auskommen, arbeiten  
Fortbildungsreihe für Werkstatträte - Teil 3

11. bis 13. Juli 2016  
Evangelische Akademie Bad Boll



## Zusammenarbeit in der Werkstatt:

### Wie kann das gut gelingen?

#### Miteinander reden, auskommen, arbeiten

#### Fortbildungsreihe für Werkstatträte - Teil 3

Der Werkstattrat (WR) wurde von den Beschäftigten gewählt. Er soll ihre Interessen gut vertreten. Wenn der WR gut zusammenhält, gelingt die Arbeit besser. Außerdem muss der WR mit vielen anderen Stellen zusammenarbeiten: mit der Leitung, dem Sozialdienst, den Gruppenleitungen und den Beschäftigten. Es geht hier um die Gestaltung von Beziehungen, Netzwerken, um Kommunikation und die Frage: Wie gehen wir miteinander um?

Werkstatträte wollen, dass etwas verbessert wird. Sie müssen sich auf Gespräche gut vorbereiten. Sie brauchen Mut und Festigkeit. Wenn die Werkstattleitung nicht der gleichen Meinung ist, dann ist das Verhandeln oft schwer. Was kann zum Gelingen der Zusammenarbeit beitragen? Das wollen wir auch mit eingeladenen Gästen besprechen.

Es geht bei der diesjährigen Fortbildung in Bad Boll um folgende Fragen:

Wie kann die Zusammenarbeit gelingen?

Was kann der Werkstattrat tun, um gehört zu werden?

Welche Regeln helfen uns dabei?

Wir freuen uns auf diese Fortbildung mit Ihnen!

Herzlich willkommen in Bad Boll!

Christa Engelhardt, Silke Frisch, Matthias Kneißler  
und der Vorbereitungskreis

## Montag, 11. Juli 2016

9:30	<b>Anreise, Anmeldung, Imbiss</b>
10:00	<b>Begrüßung und Vorstellung</b> Wer ist alles hier und was haben wir vor
10:30	<b>Da war doch noch was</b> Anspiel: Zusammen geht es besser Die 10 goldenen Regeln im Werkstattrat
11:00	<b>Unsere Regeln für die Arbeit im Werkstattrat</b> So ist das bei uns - wie ist das bei euch? Erfahrungsaustausch in kleinen Gruppen im Plenum
11:45	<b>Was wir vorhaben</b> Informationen zur inhaltlichen Weiterarbeit
12:15	<b>Was noch wichtig ist</b> Informationen zum Haus und Organisatorisches
12:30	<b>Mittagessen</b>
13:30	<b>Zeit zum Erholen oder für Gespräche, Austausch und gemütliches Beisammensein im Café Heuss</b>
14:30	<b>Zusammenarbeit im Werkstattrat</b> <b>Das macht uns als Werkstattrat gemeinsam stark!</b> Arbeitsgruppen Dazwischen Kaffeepause (15:30 - 16:00 Uhr im Speisesaal)
17:15	<b>Beispiele für gutes Gelingen</b> Kreative Berichte aus den Arbeitsgruppen im Plenum
18:30	<b>Abendessen</b>
19:30	<b>Gleichzeitige Angebote:</b> 1. Singen mit Begleitung von Gitarre (Thorsten Bohle) und Trommel (Dietrich Ohlhausen); bei gutem Wetter mit Feuerschale im Freien 2. Filmangebot 3. Spaziergang zum Sinneswandel und/oder Tempele
	Zudem freie Zeit für Gespräche, Austausch und gemütliches Zusammensein im Café Heuss mit Tischfußball, Billard und anderen Spielen

## Dienstag, 12. Juli 2016

8:00	<b>Morgenandacht in der Kapelle</b> Matthias Kneißler
8:20	<b>Frühstück</b>

9:15	<b>Speedy Didi: Spaß und Bewegung mit Musik</b>
9:30	<b>Vorstellung der LAG-WR-Arbeit</b> Robert Kleinheitz, Silke Frisch, LAG WR
10:30	<b>Kaffeepause</b>
11:00	<b>Kennenlernen der neuesten Arbeitshilfen der LAG WR</b> Ausprobieren von Spielen in Kleingruppen (Leitungsebene, Werkstattrat, Beschäftigte)
12:30	<b>Mittagessen</b>
14:30	<b>Start im Plenum: Einführung Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen mit Erlebnispädagogik: Fünf Aktivitätsstationen im Freien</b>
16:00	<b>Kaffeepause im Speisesaal</b>
16:45	<b>Kommunikationsübungen in fünf Gruppen in AG-Räumen</b>
18:00	<b>Pause zur Vorbereitung auf den Abend</b>
18:30	<b>Grillabend mit Band</b>

## Mittwoch, 13. Juli 2016

8:00	<b>Morgenandacht</b> Silke Frisch und Jörg Bendler
8:20	<b>Frühstück und Räumen der Zimmer bis zum Tagungsbeginn</b>
9:20	<b>Wenn das Reden und das Sehen schwierig wird. Erschwerte Kommunikation: Wie kann sie gelingen?</b> Impulse mit praktischen Übungen im Plenum <ul style="list-style-type: none"> <li>• isaac-Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V., Tracy Dorn</li> <li>• Nikolauspflge - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen, Karin Mutschler</li> <li>• Deutscher Schwerhörigenbund Landesverband Baden-Württemberg e.V., Carolin Fesser</li> </ul>
11:15	<b>Gesprächskaffee im Café Heuss in kleinen Gruppen</b>
12:15	<b>Fototermin Auswertung – Ausblick – Verabschiedung</b>
13:00	<b>Mittagessen und Ende der Tagung</b>

### Anfragen

richten Sie bitte an:  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Christa Engelhardt  
Sekretariat: Erika Beckert  
Telefon 07164-79-211  
Telefax 07164-79-5211  
erika.beckert@  
ev-akademie-boll.de

### Tagungsnummer

40 07 16

### Anmeldung

erbitten wir bis spätestens  
27. Juni 2016. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung.

### Kosten der Tagung

Kursgebühr 105,00 €

### Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit  
Dusche/WC 231,20 €  
im Zweibettzimmer  
mit Dusche/WC 200,00 €

### Verpflegung

ohne Übernachtung 106,40 €  
ohne Frühstück

In allen Preisen ist die gesetz-  
liche Mehrwertsteuer enthalten.  
Ermäßigung auf Anfrage mög-  
lich.

Kosten für nicht eingenommene  
Mahlzeiten können wir leider  
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)



### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 - 79 100  
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen  
Landeskirche in Württemberg  
lädt die Akademie ein zum Ge-  
spräch über drängende Fragen  
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-  
vitäten will sie Gemeinsinn und  
Engagement in der Gesellschaft  
stärken und Antwortsuchenden  
Orientierung bieten. Sie ermutigt  
zu Klärungen im Geist christlicher  
Humanität und Toleranz.  
In ihrem Wirtschaften richtet  
sich die Akademie nach Kriterien  
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach  
dem europäischen EMASplus-  
Standard zertifiziert.

### Anreise mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
München, Ausfahrt Aichelberg,  
Weiterfahrt Richtung Göppingen,  
nach ca. 5 km rechts  
Abzweigung Bad Boll, nach ca.  
300 m, zweite Einfahrt rechts  
zur Akademie.

### mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m  
links vom Bahnhofsgebäude),  
Bussteig K, Linie 20 nach Bad  
Boll, Haltestelle Evangelische  
Akademie/Reha-Klinik, Dauer  
ca. 25 Minuten.

### Hinweise

Dolmetschen in der Gebärden-  
sprache „Schau doch meine  
Hände an“ kann angeboten  
werden.

Die Akademie hat Ringschleifen  
für Schwerhörige mit einem  
Hörgerät zur Sprachverstärkung  
zur Verfügung. Da diese einen  
Tag vor Tagungsbeginn aufgela-  
den werden müssen, bitten wir  
um Anmeldung bei Bedarf.

## Gesellschaft, Politik, Staat

### Zielgruppe

Werkstatträtinnen und  
Werkstatträte der Diakonie in  
Württemberg, Vertrauens-  
personen

### Tagungsleitung

Christa Engelhardt  
Studienleiterin im Arbeits-  
schwerpunkt Lebensformen,  
Diversity und Soziales  
Evangelische Akademie Bad Boll

Silke Frisch

Geschäftsführung der Landes-  
arbeitsgemeinschaft Werkstatt-  
räte Baden-Württemberg  
(LAG WR)

Matthias Kneißler

Referent für Behindertenhilfe  
und Psychiatrie, Diakonisches  
Werk Württemberg, Stuttgart

### Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Stefanie Beck  
Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH,  
Bietigheim-Bissingen

Jörg Bendler

LAG WR und Hagsfelder  
Werkstätten und Wohngemein-  
schaften Karlsruhe gGmbH

Tracy Dorn

isaac-Gesellschaft für Unter-  
stützte Kommunikation e.V.

Carolin Fesser

Deutscher Schwerhörigenbund  
Landesverband  
Baden-Württemberg e.V.

Petra Füller

Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH

Johanne Hommel

Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH,  
Bietigheim-Bissingen

Robert Kleinheitz

Vorsitzender Gesamt-Werkstattrat  
BruderhausDiakonie Reutlingen  
und zweiter Stellvertreter der  
LAG WR Baden-Württemberg

Barbara Lange

Remstal Werkstätten der Diakonie  
Stetten e.V.

Karin Mutschler

Nikolauspflge - Stiftung für  
blinde und sehbehinderte  
Menschen, Welzheim

Beatrice Ofenheule

Die Zieglerschen, Werkstatt  
Haslachmühle, Wilhelmsdorf

Dietrich Ohlhausen

Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH,  
Ludwigsburg

Sarah Sorko

Diakonie Stetten

Jürgen Wendling

Mariaberg e.V., Gammertingen

### Kultur

Thorsten Bohle, Gitarre

### Bildnachweis

©ehrenberg-bilder-fotolia.com

### Kooperationspartner

**Diakonie**   
W ü r t t e m b e r g

 **LAG WR**  
Baden-Württemberg